

AUFRUF DER IG-METALL UND DES DGB ZUM

Ostermarsch '83

Sonntag, 3. April 1983 in Nürnberg

FÜR FRIEDEN UND ARBEIT

In der Bundesrepublik sind gegenwärtig offiziell mehr als 2,5 Millionen Menschen arbeitslos, davon allein 61.500 in der Oberpfalz. Bei den Jugendlichen ist die Lage ebenso unerträglich: 263.000 Jugendliche sind arbeitslos. In der Oberpfalz sind es mittlerweile fast 6.000, von denen allein 1982 weit über 600 keinen Ausbildungsplatz bekamen.

Um die Arbeitslosigkeit wirksam bekämpfen zu können, braucht man Geld. Die nötigen Mittel fehlen aber, da die Bundesregierung nach dem Motto handelt: „Rüstung rauf — Soziales runter“. So steigen die Verteidigungsausgaben 1983 um 9 %, der Etat für Arbeit und Soziales wird um 4 % gekürzt.

**Die Gewerkschaften machen gegen diese Politik mobil:
600.000 Gewerkschafter protestierten allein im Herbst
1982 für Vollbeschäftigung, soziale Sicherheit und
Abrüstung.**

ABRÜSTUNG IST DAS GEBOT DER STUNDE!

Schon jetzt lagern in unserem Land etwa 7.000 Atomsprengköpfe. In diesem Jahr sollen weitere Mittelstreckenraketen bei uns stationiert werden. Die Vorarbeiten laufen schon. Diese neuen Waffen sind Erstschlagwaffen. Sie erhöhen die Kriegsgefahr in Europa drastisch. Nach einer Umfrage (Sinus-Studie), die der Bundesregierung vorliegt, sind 58 % der Bundesbürger gegen die Stationierung neuer Atomraketen.

Rüstung kostet heute unser Geld und unsere Arbeitsplätze und morgen unser Leben!

Unser höchstes Beschlußorgan, der DGB-Bundeskongreß, hat im Mai vorigen Jahres beschlossen:

„Alle in Europa stationierten und auf Europa gerichteten Mittelstreckenraketen müssen abgebaut werden. Es darf keine Stationierung neuer Mittelstreckenwaffen in Europa geben.“

Für dieses Ziel demonstrieren Gewerkschafter beim Ostermarsch '83

Die IG-Metall, Verwaltungsstelle Amberg und der
DGB-Kreis Amberg lädt ein zur

AUFTAKTVERANSTALTUNG

am Mittwoch, dem 30. März '83 um 19.30 Uhr
im Gewerkschaftshaus Amberg, Saal

Für Frieden und Arbeit — gegen Hochrüstung und soziale Demontage

Es spricht:

Hans-J. Patzelt, BR-Vorsitzender, AEG-Kanis, Nürnberg
und Sprecher des Nürnberger Friedensforums

Kulturprogramm:

IG-Metall Song- und Theatergruppe „WIDERSTAND“

DEMONSTRIERT MIT UNS AN OSTERN IN NÜRNBERG

für Gewerkschaftsmitglieder wird ein Bus eingesetzt.

Busabfahrtszeiten: 12.00 Bahnhof Amberg
alle Haltestellen der DB in Richtung Su.-Ro.
12.30 Luitpoldplatz Su.-Ro.

Unkostenbeitrag: 3,— DM

Karten sind über die BR oder direkt bei der IGM Gewerkschaftshaus Amberg erhältlich.



15.30 Uhr Hauptkundgebung am Egidienberg

Es sprechen:

Detlev Hensche

Mitglied des geschäftsführenden Hauptvorstandes
der IG Druck und Papier

Hertha Steinmaier Theologin

Hans-J. Patzelt

Nürnberger Friedensforum

Kulturprogramm

Treffpunkt für uns ist am Nordostbad

Wehren wir uns gegen eine Politik, die heute massenhaft Arbeitsplätze vernichtet, soziale Leistungen abbaut, den millionenfachen Atomtod ins Land gestellt hat und diese Gefahr noch weiter vergrößern will.